

Brandmelder – Wahl des Montageortes

Bei einem Feuer zählt jede Sekunde. Diesen Satz hört man häufig, wenn es um das Thema Brandschutz geht. Entscheidend ist dabei in erster Linie, wie viel Zeit vergeht bis Sie den Ausbruch eines Brandes bemerken. Rauch- und Hitzemelder unterstützen Sie hier in Ihrer Wahrnehmungsfähigkeit, indem sie Rauchgase oder Brandhitze mit ihren Sensoren detektieren und Alarm schlagen. Dies senkt die Zeit erheblich und kann so Leben retten. Wie viel Zeit vergeht aber bis ein Brandmelder ein Feuer entdeckt? Hier ist der korrekte Montageort ausschlaggebend. Nachfolgend möchten wir Sie gerne über geeignete und ungeeignete Orte für die Montage Ihrer Brandmelder informieren.

Gesetzliche Bestimmungen

Informieren Sie sich bitte, ob in Ihrem Bundesland gesetzliche Vorschriften für die Installation von Rauchwarnmeldern existieren und beachten Sie diese gegebenenfalls.

Anzahl der Melder

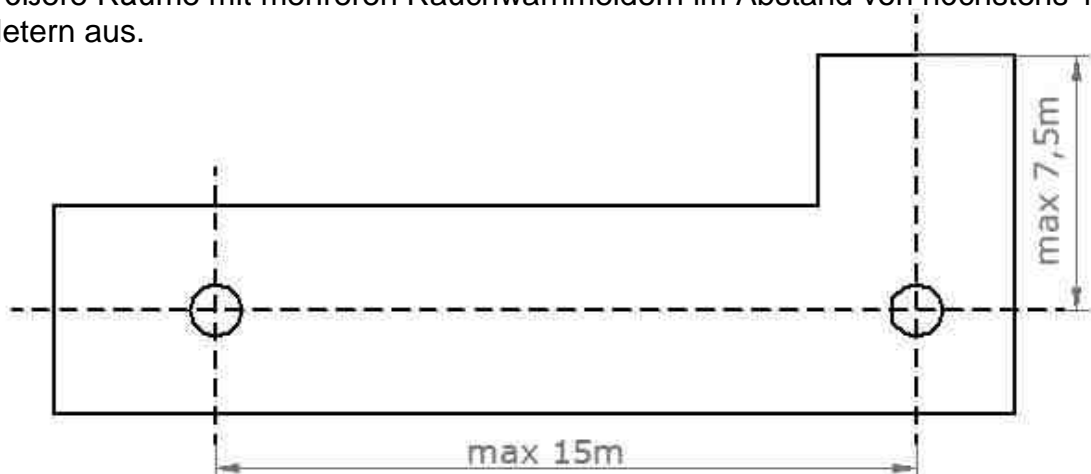
Mindestens:

- Rauchmelder auf jedem Stockwerk und in jedem Schlafbereich
- alle 7,5 Meter in Fluren und Durchgangszimmern
- im Umkreis von 3 Metern aller Schlafzimmertüren

Zusätzlich empfohlen:

- alle Melder miteinander vernetzen
- Rauchmelder in jedem Zimmer
- Hitzemelder in Küchen und Garagen

Laut einer Studie aus Großbritannien ist die zweithäufigste Ursache für das Versagen von Rauchmeldern im Ernstfall eine zu große Entfernung zum Brandherd. Sparen Sie daher auf keinen Fall an der Anzahl der Melder. Statten Sie längere Flure und größere Räume mit mehreren Rauchwarnmeldern im Abstand von höchstens 15 Metern aus.



Ungeeignete Montageorte für Rauchmelder

Räume mit normaler Dunst- oder Rauchentwicklung wie Küchen, Badezimmer oder Garagen sind ungeeignet für die Installation von Rauchmeldern, da in diesen Räumen häufig Fehlalarme ausgelöst werden können.

Vermeiden Sie, Rauchwarnmelder in staubigen oder schmutzigen Bereichen unterzubringen. Staub- und Schmutzpartikel könnten sich in der Detektorkammer ansammeln und die Funktion beeinträchtigen. Zudem kann das Insektenschutzgitter verstopfen und das Eindringen von Rauch in die Rauchkammer unterbinden.

Ungeeignete Montageorte für Hitzemelder

Badezimmer sind aufgrund von Dampfentwicklung und Kondensationseffekten ungeeignet für Hitzemelder.

Spezielle Anweisungen zu Orten, an denen Rauch- oder Hitzemelder nicht geeignet sind, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Montageanleitungen des Melders.

Geeignete Montageorte

Heißer Rauch steigt über dem Brandherd auf und breitet sich an der Zimmerdecke aus. Wie bei normaler Luftzirkulation, ist die Bewegung in Ecken und Nischen eingeschränkt. Platzieren Sie Rauchwarnmelder daher am Besten in zentraler Position an der Decke. Halten Sie dabei zu Wänden, Zimmerecken, Leuchten und dekorativen Objekten einen Mindestabstand von 0,5 Metern ein.

Bei schrägen Decken montieren Sie Rauchmelder in einem Abstand von 60cm zum höchsten Punkt der Decke (Hitzemelder 15cm).

